



Wann soll ich mit Lernen anfangen?

Zu früh anfangen ist ineffizient, weil man vieles wieder vergisst. Zu spät beginnen ist auch blöd, weil man vieles nicht einordnen kann. Was also tun?

Zum Semesterstart:

- Überblick über das Thema verschaffen, z. B. indem du eine Themenübersicht aus dem Skript oder Buch herausschreibst (Dauer: 30 Min.)
- alte Klausuren besorgen, Aufgabentypen und Themengewichtung analysieren (Dauer: 2 Std.)
- jede Vorlesung kurz vor- und nachbereiten (Dauer: jeweils 10–20 Min.)
- Du musst nicht jedes Detail sofort verstehen. Aber du brauchst das Global Picture im Hinterkopf und solltest jederzeit neue Themen ins Verhältnis zur letzten Vorlesung setzen können.

Semestermittle (nach 4–6 Wochen):

- Progress-o-Meter (Lernplan) aufstellen
- Leute für Lerngruppe finden, einen Termin (2–3 Std./Woche) fest im Wochenplan verankern, um dann je ein Thema durchzusprechen
- pro Woche einen Themenblock erarbeiten, je eine Strukturkarte dazu zeichnen bzw. 1–3 Seiten Zusammenfassung

Spätestens nach der Hälfte des Semesters sollte ein erster Lernplan stehen und wöchentliche Treffen mit deiner Lerngruppe starten! Dann bist du zum Semesterende so fit, dass du richtig von den Endvorlesungen profitierst und gezielte, prüfungstaktische Fragen stellen kannst.

Semesterende (je nach Fach 1–4 Wochen vor der Prüfung)

- weitere Zusammenfassung und Reduktion des Themas
- Inhalte visuell kodieren und Lernbilder malen
- Survival-Zusammenfassung erstellen